

KAB-Grillen für Daheimgebliebene

Der heißeste Platz war am Grill

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Bruchköbel hatte zum „Grillen für Daheimgebliebene“ in den Kirchhof von St. Familia eingeladen; viele Besucher waren trotz des schwülen Wetters der Einladung gefolgt. Die Sprecherin der KAB, Christa Duchardt, begrüßte die Anwesenden und teilte mit, dass der Erlös aus dem Grillfest für die Instandsetzung der Grundschule Christkönig in Katimba/Nsangala verwendet werden wird.

Einen wesentlichen Beitrag zum Erlös leistete das bei Kirche und KAB sehr engagierte Ehepaar Rosalinde und Walter Wirth, das anlässlich seines Diamantenen Ehejubiläums ein Fass Bier vom Kloster Kreuzberg (Rhön) spendierte.

Der heißeste Platz des Abends war am Grill, wo Rudolf Benischke und Günter Noel zu aller Zufriedenheit ihrer Arbeit nachgingen. Aber auch andere Männer und Frauen kamen bei den Vorbereitungsarbeiten ins Schwitzen. Nur durch die vielen helfenden Hände war es möglich, einen Sommerabend anzubieten, bei dem sich freundliche Menschen bei anregenden Gesprächen sichtlich wohlfühlten.

Text: Gertrud Spors

Foto: Peter Gasselsdorfer

